

Sammlung Spendenbarometer für neue Orgel

Rafael Zumbrunn baute einen Barometer in Form einer Orgelpfeife.

Die röm.-kath. Kirchgemeinde Muttenz ist dabei, die nötigen finanziellen Mittel für eine neue Orgel zusammenzutragen. Die Kirchgemeinde beabsichtigt, mit dem neuen Instrument einerseits ein wichtiges Element für die Liturgie im Gottesdienst zu schaffen, andererseits aber auch einen entscheidenden Kulturbeitrag an die Gemeinde und die Region zu leisten.

Rafael Zumbrunn, ein Anlagen- und Apparatebau-Lehrling im vierten Lehrjahr der Gewerblich-industriellen Berufsfachschule, erstellte einen Spendenbarometer für die Kirche, worauf der jeweilige Spendenstand abgelesen werden kann. Von seinem Lehrmeister Anton Wohlgenuth erhielt er den Auftrag, diesen Spendenbarometer zu bauen. Wie dieser aber aussehen sollte, überliess er voll und ganz den Ideen des Lehrlings. Eine Skizze war vorerst nötig. Ziel war es, eine Orgel-



Rafaels Barometer zeigt den aktuellen Stand der Spendensammlung für die neue Orgel. Foto zVg

pfeife aus Stahl zu bauen, montiert an einem Gestell. Die Pfeife weist eine Skala auf, ergänzt mit einer verschiebbaren Anzeigevorrichtung, wie auch einer Anzeigewand und einer Prospekthalterung. Mittels CAD-Programm wurde der Ab-

wicklungsprozess festgehalten – das Blech musste schliesslich abgerundet werden – und die Pfeifenspitze, da konisch in die Spitze verlaufend, gewalzt werden.

In der schuleigenen Werkstatt konnte Rafael Zumbrunn bereits Lagergestelle, Rollwagen mit Klappen, Abdeckungen, Plakatwände oder Muldenzentrierung für die Schulaussenanlage bauen. Nun zählt auch eine symbolische Orgelpfeife in der Grösse von ca. 2,5 Metern zu seinem Repertoire. Im Hinblick auf die bevorstehende Lehrabschlussprüfung war dies gerade eine sehr nützliche Aufgabe. Projektartiges Arbeiten, aber auch Vertiefen seiner Fachkenntnisse und Methodenkompetenzen sind wesentliche Bestandteile einer Prüfungsvorbereitung. Auch sieht man dem Berufslernenden die Freude und den Stolz an, hat er doch ein Werk geschaffen, das die Betrachter bestaunen und ihre Freude daran zeigen. Ziel ist es auch, eine grosszügige Spendenbereitschaft in der Bevölkerung auszulösen.

Christopher Gutherz, Mitglied Orgelbaukommission

Verkehrsverein

Frühjahrswanderung im Muttenzer Bann

Der Verkehrsverein Muttenz begibt sich auf eine Wandertour. Am Sonntag, 21. Mai, findet die Mitgliederwanderung statt. Es wird eine gemütliche Wanderung im Muttenzer Bann mit anschliessendem Apéro. Verpflegung aus dem Rucksack und Gut zum Grillieren bringt jeder selber mit.

Getränke wie Mineral, Wein und Bier können beim Grillplatz bezogen werden. Kaffee und Kuchen sind gratis. Sitzgelegenheiten und den Grill stellt der Verkehrsverein zur Verfügung.

Willkommen sind auch Familien mit Kindern und Nichtmitglieder. Treffpunkt ist um 10 Uhr bei der St. Arbogastkirche Muttenz. Der Verkehrsverein freut sich auf zahlreiche Wanderfreudige.

Charles Keller für den Verkehrsverein

Anzeige

Allgemeine Musikschule

Begeisterndes Konzert



Zum Dank an alle Mütter lud die Allgemeine Musikschule zum Konzert in die Aula Donnerbaum ein. Foto zVg

Was hat das Donnerbaum Muttenz, das die Elbphilharmonie in Hamburg oder das Opernhaus Zürich nicht hatten? Richtig: Ein Muttertagskonzert.

Einmal mehr bot die Musikschule Muttenz am vergangenen Sonntag einen eindrücklichen und vielfältigen Einblick in die weite Welt der Musik. Ob Klavier oder Horn, Geige oder Blockflöte, Cello oder Cembalo: Die vielen Besucher wurden verwöhnt von begabten jungen Musikerinnen und Musikern und ihrem bunten Blumenstrauß der klassischen Musik mit

Werken von Händel, Vivaldi, Camille Saint Saens, Bosso, Mozart und anderen. Und ganz gleich, ob das Instrument schon seit vielen Jahren die Kinder und Jugendlichen begleitet oder erst seit Neuem begeistert: Der Morgen war einmal mehr ein schönes Beispiel dafür, wie Musik verbindet und die Seele zu berühren vermag. Herzlichen Dank allen Mitwirkenden: Zuallererst den jungen Künstlerinnen und Künstlern, gleichzeitig aber auch den Lehrpersonen, die unseren Kindern die wunderbare Welt der Klänge eröffnen.

Thomi Jourdan

Promotion

Ausbildung

Vielseitige Lehrstellen

Liegt dir eher das Handwerkliche? Dann ist die Ausbildung zum Fleischfachmann/frau EFZ interessant. Diese Berufsleute zaubern aus dem Rohstoff Fleisch die leckersten Produkte. Bei Gewinnung, Verarbeitung und Veredelung achten sie sorgfältig auf Hygiene und Arbeitssicherheit. Gute Umgangsformen und Kontaktfreudigkeit sind gefragt, wenn im Verkauf die Kundenschaft beraten wird.

Sollte dich der Beruf ansprechen, kannst du dich bei Jenzer Fleisch + Feinkost in Arlesheim für einen Ferienjob oder eine Schnupperlehre melden: mm@goldwurst.ch oder Telefon 061 706 52 98. Zusätzliche Infos sind auch unter www.goldwurst.ch zu finden.

Der Gasthof zum Ochsen in Arlesheim bildet ebenfalls Lernende zu Profis aus! Wenn du Leidenschaft und Freude für einen hochstehenden Service verspürst, bist du in dieser Branche richtig.

Täglich mit anderen Menschen in Kontakt kommen, den Gästen einige Stunden Genuss und kulinarische Erlebnisse bieten, zusammen im Team wirken und arbeiten, wiegen unregelmässige Arbeitszeiten und anstrengende Arbeitstage längstens auf. Eine Ausbildung im Gastgewerbe macht Spass und danach steht dir die Welt offen. Der Gasthof zum Ochsen vergibt ab Sommer 2017 einen Ausbildungsplatz Restaurationsfachfrau/mann EFZ.

Richte deine Bewerbung mit komplettem Dossier an sandro.fringeli@ochsen.ch und lerne das Gewerbe und deinen Wunschberuf bei einer Schnupperwoche kennen. Zusätzliche Infos sind auch unter www.ochsen.ch zu finden.

Wir bieten auch die Möglichkeit, parallel die Berufsmatur zu absolvieren.

Jenzer Fleisch + Feinkost



www.muttenzeranzeiger.ch